

Dingolfing, 28.06.2012



„Wir sind schon eine lustige Truppe“

Manuela Dändler ist ehrenamtlich tätig in der Teestube in Dingolfing

Von Rebecca Hoffmann



**Engagiert
vor Ort.**

Dingolfing. Manuela Dändler ist zwar erst seit Mai des vergangenen Jahres ehrenamtlich in der Teestube aktiv, doch Betreuerinnen und Teilnehmer haben sie schon ins Herz geschlossen. Die 44-Jährige aus

Loiching wurde über die FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau in die Teestube, eine Einrichtung des Caritasverbands Isar/Vils e.V. für Menschen mit seelischen Schwierigkeiten, vermittelt. „Mein Vater war 16 Jahre lang krank. Wir hatten eine besondere Verbindung zueinander und ich hab mich viel um ihn gekümmert“, erklärt Dändler. Nach seinem Tod wollte sie weiter etwas für andere tun und da ihre Oma schon in Landshut in die Teestube ging, war es für die 44-Jährige ein Leichtes etwas Passendes zu finden.

15 Sie kontaktierte die FreiwilligenAgentur und da suchte man genau zu diesem Zeitpunkt eine weitere Betreuerin für die Einrichtung in der Griesgasse 21 in Dingolfing. „Das hat mich natürlich auf Anhieb angesprochen“, sagt die gebürtige Landshuterin lachend. Mit Hilde Huber und Lydia Fritsch betreut sie nun die Gruppe, die sich immer donnerstags von 9 bis 11 Uhr trifft. Kaffee, Kuchen oder
20 Schokohasen zu Ostern gehören in den Treffen genauso dazu wie ein gutes Gespräch. Die Unterhaltungen schwanken von amüsanten Geschichten zu Problemen, die die Teilnehmer bedrücken. Durchschnittlich kommen zehn Leute in der Griesgasse, überwiegend die ältere Generation. „Jeden von uns können im

Presse-Information

FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau e.V.

Ansprechpartner: Agathe Schreieder

Steinweg 31 • 84130 Dingolfing

Tel.: 08731 / 32 47 133 • Fax: 08731 / 32 47 173

info@fwa-dingolfing-landau.de • www.fwa-dingolfing-landau.de

Als gemeinnützig anerkannt vom FA Deggendorf, StNr. 108 / 108 / 50413

25 Laufe seines Lebens seelische Schwierigkeiten oder psychisches Leid
treffen. Oft entwickeln sich daraus Kontaktprobleme und
Vereinsamung“, erklärt Dändler. „In der Teestube kann man sich
austauschen, wir basteln, etwa Adventsgestecke zu Weihnachten,
machen Spiele und planen gemeinsame Unternehmungen.“ Eine
Anmeldung sei nicht erforderlich. Vorbei kommen könne jeder.

30 Mit ihren Aufgaben in der Teestube ist Dändler rundum glücklich. Damals sei alles
„Schlag auf Schlag“ gegangen, doch es habe auf Anhieb gepasst. Nach einem
Vorgespräch mit den Mitarbeitern der Caritas Landau konnte die gebürtige
Landshuterin beginnen. Jedoch unter der Voraussetzung für einen längeren
35 Zeitraum in der Einrichtung tätig zu sein. „Für die Teilnehmer der Gruppentreffen ist
es wichtig, dass man eine richtige Bezugsperson ist. Die Leute sollen sich an einen
gewöhnen und dann sollte man nicht gleich wieder weggehen“, so Dändler. Vorerst
war sie bei den Treffen erst als Zuschauerin dabei. Doch für die 44-Jährige gab es
keine Zweifel, dass dieses Ehrenamt genau das richtige für sie ist. „Die Arbeit
bedeutet mir sehr viel. Wir haben uns schon aneinander gewöhnt. Beispielsweise
40 wird nach mir gefragt, wenn ich bei einem Treffen nicht dabei bin und das ist schon
schön. Es gibt einem sehr viel“, schwärmt sie. Viele würden vor einem Ehrenamt
zurückschrecken, weil sie den Aufwand fürchten, doch auch da kann Dändler
„Entwarnung“ geben. „Ich arbeite Halbtags und kann meine Freizeit immer noch in
vollen Zügen genießen. Auch die Familie kommt nicht zu kurz.“ Der Dingolfinger
45 Teestube wird sie auf jeden Fall noch ganz lange erhalten bleiben. „Bei uns ist es
immer schön. Wir sind schon eine lustige Truppe“.

Wer sich, ähnlich wie Manuela Dändler, ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich
bei der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau kostenlos und unverbindlich beraten
lassen. Terminvereinbarung unter Tel. 08731 / 3247133 oder per Email unter:
50 info@fwa-dingolfing-landau.de.



Bildunterschrift:

Manuela Dändler arbeitet ehrenamtlich in der „Teestube“ mit – einem offenen Treff für Menschen mit seelischen Schwierigkeiten.

Presse-Information